

## Information

### Trassenerkundungsverfahren (sogenanntes Laufscheinverfahren)

Der Begriff Trasse steht hier für Linienführung von Versorgungsleitungen.

Bevor bauliche Maßnahmen, die in bestehende Versorgungsstrassen eingreifen, durchgeführt werden dürfen, ist es erforderlich den Leitungsbestand im unterirdischen Straßenraum zu erkunden.

In Frankfurt am Main geben die einzelnen Trassenbetreiber selbst Auskunft zu ihrem Kabel- und Leitungsbestand im unterirdischen Straßenraum.

Sofern Sie eine Maßnahme planen, die in den unterirdischen Straßenraum eingreift, müssen Sie in eigener Verantwortung Kontakt mit den einzelnen Trassenbetreibern aufnehmen, um den Kabel- und Leitungsbestand im unterirdischen Straßenraum im Bereich der von Ihnen geplanten Baumaßnahme, zu erfragen.

Das Amt für Straßenbau und Erschließung stellt Ihnen für das vorgenannte Verfahren eine [Adressenliste](#) zur Verfügung, die alle möglichen Trassenbetreiber, die im Stadtgebiet bekannt sind, umfasst. Aus rechtlichen Gründen wird keine Selektion vorgenommen, welcher Trassenbetreiber in einem bestimmten Straßenabschnitt seine Anlagen betreibt. Die Adressenliste dient als Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da sie von Informationen der einzelnen Trassenbetreiber abhängig ist.

Sie finden hier immer eine aktuelle Liste. Das Amt für Straßenbau und Erschließung, Bereich Trasse, aktualisiert diese, sobald neue Informationen vorliegen.